

ARSCHKARTE

Der Newsletter für Schiedsrichter des Handball-Kreis Essen e.V. Ausgabe 03/2016



Foto: Hubert Röser



Die neue Kartenvielfalt: Neben der Gelben und der Roten Karte gibt es zukünftig auch die Blaue Karte, die anzeigt, dass der Disqualifikation ein schriftlicher Bericht an die spielleitende Stelle erfolgt.

FAZIT DER HKE-FORTBILDUNGEN ZU DEN NEUEN REGELN

Mit Wirkung vom 1. Juli 2016 hat die IHF gravierende Änderungen im Regelwerk vorgenommen und somit kam in diesem Jahr der Schiedsrichtertfortbildung eine besondere Bedeutung zu.

Die »BIG 5-Änderungen« beziehen sich auf:

- Passives Spiel
- Die letzten 30 Sekunden eines Spiels
- 7. Feldspieler
- Blaue Karte
- Verletzter Spieler

Glücklicherweise hat der DHB die Einführung der Regel für verletzte Spieler nur in die DHB-Spielklassen übernommen, sodass wir uns in der Fortbildung »nur« mit vier der fünf Themenbereiche auseinandersetzen mussten.

An drei angebotenen Abenden wurden die Kreischiedsrichter/innen durch die Details und

Tücken des neu gefassten Regelwerkes geführt. Gestützt durch sehr gutes Schulungsmaterial vom Verband wurden nicht nur die trockene Theorie und der Regeltext durchgearbeitet, sondern anhand einer Vielzahl von Videoszenen konnte auch jede einzelne Regeländerung und ihre Auswirkungen auf das Spiel sehr anschaulich dargestellt werden.

Durch den hohen Grad an Interaktion mit den anwesenden Schiedsrichter/innen wurden viele Situationen diskutiert – und wichtige Fragen und Aspekte der neuen Regeln konnten im Dialog erarbeitet werden. Hier geht ein großer Dank an die Bereitschaft aller Anwesenden zur aktiven Mitarbeit.

Als Fazit lässt sich sagen, dass die drei Lehrgänge sehr gut verlaufen sind und die anwesenden Schiedsrichter bestens für die kommende Saison gerüstet sind.

Selbstverständlich wird das Umsetzen an der Pfeife im Spiel am Anfang in der einen oder anderen Situation noch mit Schwierigkeiten verbunden sein, aber mit ein wenig aktiver Erfahrung werden auch die neu gefassten Regeln schnell in Fleisch und Blut übergehen.

Leider muss ich an dieser Stelle aber auch einen sehr negativen Punkt ansprechen. Wie schon in den vergangenen Jahren gab es auch in dieser Saison wieder Schiedsrichter/innen, die glauben, dass Fortbildungen für sie nicht nötig sind oder denen es einfach egal ist.

Liebe Fortbildungsverweigerer: Ihr wollt als Schiedsrichter/innen beim Pfeifen ernstgenommen und mit Respekt behandelt werden, allerdings bringt ihr keinen Respekt der Aufgabe und den Verantwortlichen gegenüber auf, die sich um eine qualitative Fortbildung bemühen. Mehr noch: Ihr zeigt ebenfalls keinen Respekt gegenüber euren Kollegen/innen, die zur Fortbildung erschienen sind und jetzt zusätzliche Belastungen für euch auf sich nehmen müssen. Denn eins ist klar: Ohne Fortbildung zu den neuen Regeln kommt Ihr nicht an die Pfeife!

Vielleicht nehmt ihr euch mal eine Minute und denkt über euer Sozialverhalten nach und dass es gewisse Pflichten gibt, die mit der Aufgabe eines Schiedsrichters einhergehen.

Denjenigen, die jetzt laut rufen: »Uns hat aber keiner eingeladen ...« seien zwei Dinge gesagt.

- Erstens ist Fortbildung eine Pflicht und es ist die Verantwortung eines jeden Schiedsrichters, an den angebotenen Fortbildungen teilzunehmen.
- Zweitens, die Termine sind über diverse Medien (z. B. Homepage HKE, Newsletter etc.) kommuniziert worden.

Die Ausrede zählt also nicht!

In diesem Sinne bedanke ich mich noch einmal bei allen, die zu Gelingen der Lehrgänge positiv und aktiv beigetragen haben, und wünsche allen einen guten Start in die Saison.

Markus Wölke | Schiedsrichterlehrwart

IMPRESSUM

Herausgeber
Handball-Kreis Essen e.V.
Planckstr. 42 | 45147 Essen

+49 201 8146210
info@hk-essen.de
www.hk-essen.de

Redaktion: Frank Görtz (verantw.),
Christian Hungerhoff, Timo Neumann,
Hubert Röser, Jörn Scheffler

Layout und Gestaltung:
wort- und tat-büro | essen
Hubert Röser

SPIELLEITUNGS- UND AUFWANDSENTSCHÄDIGUNGEN UND FÜR ALLE LIGEN, IN DENEN ESSENER SCHIEDSRICHTER PFEIFEN

Liga	Frauen	Männer	Jugend	Jugend weiblich	Jugend männlich	ausgef. Spiel	JFK (HVN)	Wochen- tags- zuschlag	Fahrt kosten	
Regionalliga Nordrhein		60,00 €						20,00 €	KM-Geld	
			A-Jugend		30,00 €			10,00 €	KM-Geld	
			B-Jugend		25,00 €			10,00 €	KM-Geld	
			B-Jugend	25,00 €				10,00 €	KM-Geld	
							Frauen	Männer		
Oberliga	30,00 €	32,50 €				10,00 €	27,50 €	30,00 €	10,00 €	KM-Geld
Verbandsliga	27,50 €	30,00 €				10,00 €	25,00 €	27,50 €	10,00 €	KM-Geld
Landesliga	27,50 €	27,50 €				10,00 €	25,00 €	25,00 €	10,00 €	KM-Geld
							Mädchen	Jungen		
Oberliga & Verbandsliga			A-B-C- Jugend	27,50 €	27,50 €	10,00 €	25,00 €	25,00 €	entfällt	KM-Geld
Bezirksliga HKE und HK RR		15,00 €								HKRR: KM-Geld HKE 7,00 €
Kreisliga HKE, HK Industrie	15,00 €	15,00 €								7,00 €
Kreisliga			A-Jugend	15,00 €	15,00 €					7,00 €
Kreisliga & Kreisklasse			B-C-D-E- Jugend	10,00 €	10,00 €					7,00 €
Turniere			F-Jugend	25,00 €						entfällt

Beträge gelten pro angesetztem Schiedsrichter



REGELECKE

Die angreifende Mannschaft hat bereits sechs Pässe gespielt, nun wird der Ball in Richtung des freistehenden Kreisspielers A1 gespielt, der jedoch durch einen Abwehrspieler B2 von hinten am Trikot gehalten wird. Durch dieses Eingreifen kann er den Ball nicht fangen, den er ansonsten ungehindert erreicht hätte.

- a) Freiwurf für A, der direkt ausgeführt werden muss
- b) Freiwurf für A, 7. Pass erlaubt
- c) 7-Meter für A
- d) Freiwurf für A, Progressive Bestrafung B2, Passives Spiel wird aufgehoben
- e) 7-Meter für A, Progressive Bestrafung B2, Passives Spiel wird aufgehoben

Richtige Lösungen im PDF ankreuzen und bis zum 5. Oktober 2016 zurückschicken an sr-frank.goertz@alice.de. Der Rechtsweg ist - wie immer - ausgeschlossen.

Zu gewinnen gibt's auch was:

- 1. Preis: Kempa T-Shirt Handball (bitte Größe angeben)
- 2. Preis: Zwei Tickets für den TUSEM
- 3. Preis: Ein Paar Hummel Socken (Kurz, bitte Größe angeben)

